



Neuerungen in der Prüfungsorganisation

Seit dem 1. Januar 2007 organisiert das Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik neben den allgemeindidaktischen Prüfungen auch die berufspraktischen Prüfungen. Dies geschieht wie bis anhin in enger Zusammenarbeit mit den Zürcher Mittelschulen sowie den fachwissenschaftlichen Instituten der Universität Zürich. Im Vorfeld der Neuorganisation wurde der bisherige Prüfungsablauf einer kritischen Analyse unterzogen. Daraus ergeben sich folgende Änderungen:

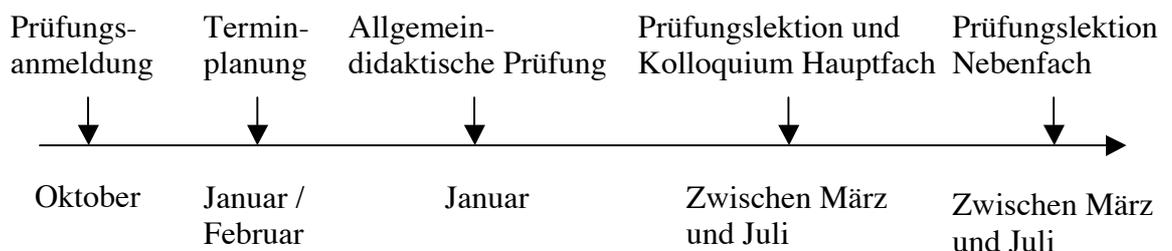
Diplom für das Höhere Lehramt Mittelschulen

Die Prüfungslektionen werden jeweils halbjährlich geplant; in den Monaten Juli/August für das erste Schulsemester bis zu den Sportferien (Prüfungsperiode 1); in den Monaten Januar/Februar für das zweite Schulsemester bis zu den Sommerferien (Prüfungsperiode 2). Die Kandidatinnen und Kandidaten werden den Prüfungsperioden wie folgt zugeordnet:

Allgemeindidaktische Prüfung	Prüfungslektionen und fachdidaktische Prüfung
Mai und August	Prüfungsperiode 1: August bis Februar
November und Januar	Prüfungsperiode 2: März bis Juli

Um den Aufwand der Expertinnen und Experten zu reduzieren, werden die Prüfungslektionen in den unterschiedlichen Fächern künftig entkoppelt. Studierende der Philosophischen Fakultät werden die beiden Prüfungslektionen daher neu an unterschiedlichen Halbtagen absolvieren. Das fachdidaktische Kolloquium im Hauptfach findet weiterhin am selben Halbtage wie die Prüfungslektion im entsprechenden Fach statt. (Für Studierende mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern sowie jene mit dem Fach Wirtschaft und Recht ändert sich nichts.)

Beispiel Prüfungsablauf (Zwei Unterrichtsfächer, Prüfungsperiode 2):



Die Kandidatinnen und Kandidaten werden per Mail über die Termine der praktischen Prüfungen informiert. Vor allem zu Beginn der Prüfungsperioden kann dies auch kurzfristig erfolgen (2 bis 3 Wochen vorher). Die konkreten Informationen zu den Lektionen erhalten die Studierenden ca. 10 Tage vor dem Termin ebenfalls per Mail.



Universität Zürich

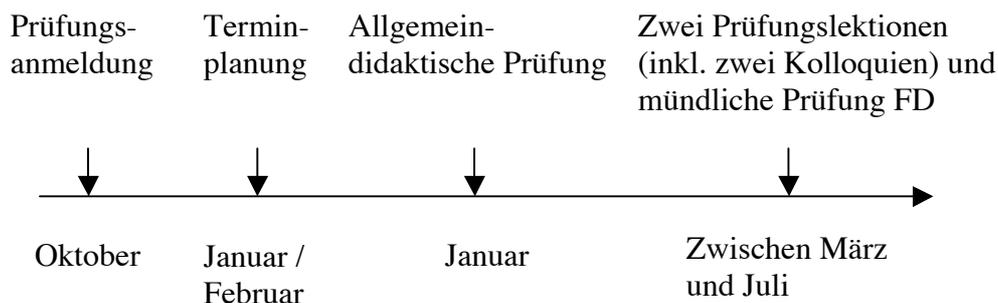
Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik

Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education (MAS SHE)

- Studierenden mit einem Unterrichtsfach (MAS SHE in zwei Schritten)

Der Prüfungsablauf entspricht weitgehend dem bisherigen Ablauf für Abschlüsse in einem Fach. Der einzige Unterschied besteht in der Durchführung der Prüfungslektionen: das neue Reglement sieht vor, dass zu jeder Prüfungslektion ein viertelstündiges Kolloquium stattfindet. Prüfungslektion und dazugehöriges Kolloquium ergeben eine Note. Je nach Stundenplan der Prüfungsschule findet das Kolloquium unmittelbar nach der jeweiligen Lektion oder erst nach Durchführung beider Lektionen statt. Die 15-minütige fachdidaktische Prüfung findet in der Regel ebenfalls am gleichen Halbttag statt.

Beispiel Prüfungsablauf (Ein Unterrichtsfach):



- Studierenden mit zwei Unterrichtsfächern (MAS SHE in einem Schritt)

Der Prüfungsablauf beginnt mit der Anmeldung zum Unterrichtspraktikum im zweiten Fach. Dieses Unterrichtspraktikum kann erst absolviert werden, wenn alle übrigen Studienleistungen bereits erbracht wurden und auch das fachwissenschaftliche Studium abgeschlossen ist. Die Prüfungslektion im zweiten Fach findet in der Endphase des Praktikums statt. Anschliessend folgen die erziehungswissenschaftliche Prüfung sowie die Prüfungslektion im ersten Fach. Aus organisatorischen Gründen muss das Unterrichtspraktikum bereits vor der definitiven Prüfungsanmeldung geplant werden; es wird daher eine Voranmeldung notwendig sein.

Beispiel Prüfungsablauf (Zwei Unterrichtsfächer; Prüfungsperiode 1):

